

Weiterbildung zum Lerncoach

In unserer Wissensgesellschaft ist die Gestaltung von Lernprozessen für junge Menschen eine zentrale Herausforderung. Die Weiterbildung zum Lerncoach ist für Fachkräfte konzipiert, die junge Menschen in Lernprozessen unterstützen und betreuen. Auch benachteiligte Jugendliche mit sprachlichen Defiziten oder Lernbeeinträchtigungen müssen die Möglichkeit erhalten, einen Schulabschluss bzw. einen beruflichen Abschluss zu erreichen, um einen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Auszubildende können über die Arbeitsagentur ausbildungsbegleitende Hilfen in abH-Maßnahmen erhalten, die ihnen den erfolgreichen Berufsabschluss im Theoriebereich ermöglichen. In BaE-Maßnahmen und anderen berufsvorbereitenden Maßnahmen werden Jugendliche ebenfalls in Lernprozessen unterstützt.

Durch die Verkürzung der Gymnasialzeit auf acht Schuljahre müssen die Schüler*innen deutlich mehr Lernstoff in kürzerer Zeit bewältigen. Auch für Schüler*innen an Regelschulen gibt es eine Fülle von schulischen und außerschulischen Hilfsangeboten. Lehrer*innen und Fachkräfte, die in diesem Bereich tätig sind, benötigen viel Hintergrundwissen, um den Jugendlichen die geeignete Hilfestellung zu geben. Dieses Wissen soll in der Weiterbildung zum Lerncoach vermittelt werden.

Zu Beginn der Weiterbildung zum Lerncoach werden die wichtigsten Lerntheorien dargestellt. Insbesondere die Ergebnisse der Hirnforschung im letzten Jahrzehnt geben wichtige neue Hinweise für die Gestaltung von Unterricht. Wie nimmt das Gehirn Wissen auf, wie wird Wissen gespeichert? Wie sieht ein Unterricht aus, der Erkenntnisse der Hirnforschung berücksichtigt?

Aus den theoretischen Grundlagen lassen sich oftmals direkt sinnvolle Lern- und Lehrmethoden ableiten. Das gleiche gilt für die Lernmethoden: Welche Lernmethoden sollten Schüler*innen beherrschen, damit Lernen erfolgreich sein kann?

Motivation und Emotionen haben entscheidenden Einfluss auf den Lernerfolg und müssen im Lernprozess berücksichtigt werden: Wie erzeugt man Motivation und Interesse? Wie kann man Stress und Ängste abbauen?

Ein weiterer Teil der Weiterbildung zum Lerncoach widmet sich der Frage, wie Fachkräfte intervenieren können, wenn es im Lernprozess oder der Lernbiografie zu Problemen kommt und wie Lernstörungen erkannt und behandelt werden können.

Handelt es sich um eine Lernstörung, Lernschwäche oder eine Lernbehinderung? Leidet der Jugendliche unter ADHS, Legasthenie oder einer Dyskalkulie? Die Begrifflichkeiten werden erklärt und voneinander abgegrenzt. Falls eine Lernstörung vorliegt, müssen externe Therapeuten*innen hinzu gezogen und die Hilfeleistung organisiert werden. Auch Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen können den Unterricht und den Lernvorgang stören und müssen beachtet und behandelt werden.

Am Ende der meisten Lernprozesse steht eine Prüfung: Wie kann man die Prüfungsvorbereitung optimieren, um den Erfolg zu sichern? Thema ist hier auch der Umgang mit Blockaden und Prüfungsangst.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden.

Zentrale Inhalte der Weiterbildung

Lerntheorie

Behaviorismus, Kognitive Lerntheorien, Aktuelle Ergebnisse der Hirnforschung

Lehren und Lernumgebung

Moderne Lehrmethoden, Lernorte und Unterricht gestalten, Einsatz von E-Learning

Lernmethoden und Lernstrategien

Lernstrategien entwickeln und dabei verschiedene Lernmethoden einsetzen:

Memotechniken, Mindmapping, Lernkarteien (3-5 Fächersysteme), Gruppenarbeit, Birkenbihl Methode, Zeitmanagementmethoden, SQ3R-Methode

Motivation

Motivationstheorien, geeignete Methoden zur Herstellung von Lernmotivation

Lernstörungen / Entwicklungsstörungen

Lese- und Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie, Minderbegabung, Lernbehinderung, Entwicklungsstörungen, ADHS: Hintergründe, Teufelskreismodell und pädagogische Interventionsmöglichkeiten bei Lernstörungen, Überweisung an therapeutische Fachkräfte, Koordination der Hilfeleistung

Verhaltensauffälligkeit

Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht, Umgang mit Widerständen und Aggression, Schulangst, Schulverweigerung

Prüfungsvorbereitung

Selbstwirksamkeit, optimierte Prüfungsvorbereitung, Pareto Prinzip

Prüfungsangst

Hintergründe von Prüfungsangst, Behandlung und Therapien

Methoden

Die Weiterbildung zum Lerncoach hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren *E-Learning* Weiterbildungen sind die Trainer*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Breakout-Rooms.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Lerncoach lernen grundlegende Lerntheorien kennen. Die Anwendung wichtiger Lehr- und Lernmethoden wird vermittelt.

Die Teilnehmenden lernen zudem, Unterricht unter Berücksichtigung von motivationalen und emotionalen Aspekten zu gestalten. Sie erhalten eine Einführung in die Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten von Lernproblemen und Lernstörungen. Außerdem sind sie nach der Weiterbildung zum Lerncoach in der Lage, Prüfungsvorbereitungsprozesse gezielt zu steuern und Jugendliche mit Prüfungsangst zu betreuen und zu unterstützen.

Zielgruppe der Weiterbildung

Zielgruppe der Weiterbildung zum Lerncoach sind Fachkräfte, die mit Schülern*innen und Auszubildenden arbeiten und ihre Lernprozesse steuern und betreuen. Unser E-Learning Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zielgruppen der Weiterbildung zum Lerncoach sind zum Beispiel:

- › Lehrer*innen an allen Schulformen
- › Pädagogische Fachkräfte bei abH-Maßnahmen
- › Pädagogische Fachkräfte BaE-Maßnahmen
- › Pädagogische Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe
- › Sozialpädagogen*innen und Sozialarbeiter*innen
- › Ausbilder*innen
- › Erzieher*innen
- › Selbständige Lerntrainer*innen
- › Pädagogen*innen in Nachhilfeeinrichtungen
- › Psychologen*innen
- › u.v.m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Umfang und Termine

Die Weiterbildung zum Lerncoach findet an vier Tagen statt und umfasst 30 Stunden (inkl. Pause) bzw. 33 UE (exkl. Pause).

Die Seminarzeiten sind bei den Präsenz- und *E-Learning* Seminaren gleich:

- › 1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr bzw. 10:00 - 18:00 Uhr
- › 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 4. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

Seminarorte

Unsere Seminare finden als *E-Learning* Angebot sowie abwechselnd in folgenden Städten statt:

- › Berlin
- › Köln
- › Hamburg
- › München
- › Leipzig
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum Lerncoach kostet als Präsenzveranstaltung: **650 Euro**

In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Lerncoach kostet als *E-Learning* Seminar: **590 Euro**

In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen und das Zertifikat als PDF.

Teilnehmendenanzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Lerncoach liegt zwischen 7 und 20 Personen.

Veranstalter

Die Weiterbildung zum Lerncoach wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet.

Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Lerncoach genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden. Stellen Sie jetzt Ihre [unverbindliche Anfrage](#)!

Fördermöglichkeiten

Wir nehmen Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer an. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs auf der Homepage](#).

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.



Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

- › Weiterbildung zum Lerncoach
vom 07.11.-10.11.2022 (*E-Learning*)
- › Weiterbildung zum Lerncoach
vom 17.04.-20.04.2023 (*E-Learning*)

